

EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS

DAS LANDESKIRCHENAMT

Hannover, den 2. November 2000
Rote Reihe 6
Telefon: 0511/1241-0 Durchwahl: 1241-781
Telefax: 0511/1241-761/Mü
Auskunft erteilt: Herr K.-R. Zöllner
Az.: 3627 II 5, 27, III, 21 R. 352-1

Rundverfügung G14/2000

Tageseinrichtungen für Kinder;

hier: Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

1. Das Profil kirchlicher Tageseinrichtungen für Kinder wird im wesentlichen von den Personen geprägt, die dort tätig sind. Eine Einführung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ihre Arbeit ist deshalb unerlässlich.
2. Wir bitten die Anstellungsträger, die ab 01. Januar 2001 für den Erziehungsdienst in Tageseinrichtungen für Kinder angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu verpflichten, an den Einführungsveranstaltungen teilzunehmen.
3. Die Kirchenkreisämter werden gebeten, die Sprengelfachberatung zeitnah über Neueinstellungen zu informieren.

Sehr geehrte Damen und Herren,

entscheidend für die christliche Erziehung in kirchlichen Tageseinrichtungen für Kinder sind die in den Einrichtungen tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit ihrer Einstellung und ihrer Haltung. Diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bedürfen deshalb einer ständigen Qualifizierung in ihrer beruflichen Kompetenz. Menschliche, geistliche und berufliche Fähigkeiten müssen durch Aus- und Fortbildung gestärkt und weiterentwickelt werden. Durch die religionspädagogische Fortbildung soll es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht werden, die eigene religiöse Bildung und aktuelle Erfahrungen zu reflektieren, biblische Traditionen kennenzulernen, diese kindgerecht zu vermitteln und Möglichkeiten des Gespräches, des Gebetes und der Feier zu entdecken.

Um kirchliche Körperschaften in ihren Bemühungen um die Fortbildung der in ihren Tageseinrichtungen für Kinder tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu unterstützen, werden auf Wunsch der Landessynode ab Januar 2001 für neu eingestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Einführungstagungen zusätzlich angeboten.

In eintägigen Veranstaltungen, die die Sprengelfachberatungen in Absprache mit der landeskirchlichen Fachberatung für Tageseinrichtungen für ihre Sprengel planen und durchführen (1. Block), sollen alle neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die mindestens für ein Jahr beschäftigt werden, über ihren Arbeitgeber Kirche, seine Zielsetzung und Struktur informiert werden (Wer sind wir? Was tun wir? Was erwarten wir?). Die Sprengelfachberatungen werden die Termine dieser Veranstaltungen rechtzeitig bekannt geben.

In weiteren fünftägigen Einführungsveranstaltungen (2. Block) werden die neuen unbefristet angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen innerhalb von zwei Jahren nach ihrer Anstellung in die religionspädagogische Arbeit der Tageseinrichtungen eingeführt.

Die ersten Veranstaltungen sollen vom 07. bis 11. Mai 2001 und vom 05. bis 09. November 2001 im Religionspädagogischen Institut in Loccum stattfinden. Für die folgenden Jahre ist, abhängig vom Bedarf, eine Ausweitung dieser Angebote u. a. in die Regionen geplant. Nähere Erläuterungen zu den Kursen (2. Block) sollen während der Einführungsveranstaltungen (1. Block) gegeben werden. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die an einer evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik ausgebildet wurden, sind von der Verpflichtung zur Teilnahme an den religionspädagogischen Einführungstagungen (2. Block) freigestellt.

Wir bitten die Anstellungsträger, die ab dem 01. Januar 2001 für den Erziehungsdienst in Tageseinrichtungen

Erstellt am: 13.01.02

für Kinder unbefristet angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, soweit diese unter die vorstehend erläuterten Regelungen fallen, zu verpflichten, an diesen Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch die Dienstvertragsordnung und Dienstanweisungen ohnehin verpflichtet sind, sich regelmäßig fortzubilden.

Wir bitten Sie, der Sprengelfachberatung die Anstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit dem als Anlage beigefügten Vordruck durch die Kirchenkreisämter melden zu lassen und für die eintägige Veranstaltung einen Kostenbeitrag in Höhe von 30,- DM an die kontenführende Stelle der jeweiligen Sprengelfachberatung zu überweisen. Für die Einführungskurse im Religionspädagogischen Institut Loccum (2. Block) bitten wir Sie, einen Kostenbeitrag in Höhe von 150,- DM nach Erhalt der Rechnung direkt an das Diakonische Werk unserer Landeskirche zu zahlen. Die entstehenden Reisekosten können über die Haushalte der Tageseinrichtungen finanziert werden. Die Landeskirche beteiligt sich an der Finanzierung der Kosten der Einführungsveranstaltungen direkt oder indirekt mit erheblichen Beträgen.

Die Identität kirchlicher Tageseinrichtungen für Kinder hängt im wesentlichen von den Personen ab, die in ihnen tätig sind. Eine vom christlichen Selbstverständnis geprägte Haltung ebenso wie die Fähigkeit, diese in praktisch-pädagogisches Handeln umzusetzen, entwickelt sich immer weniger von selbst, sondern ist zunehmend eine Frage der Aus- und Fortbildung. Durch die Einführungsveranstaltungen möchte die Landeskirche kirchliche Kindergartenträger bei der Begleitung der neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen. Die Einführungsveranstaltungen können jedoch die kontinuierliche Begleitung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Tageseinrichtungen durch die Kirchengemeinde und insbesondere durch das Pfarramt nicht ersetzen. Kirchengemeinden muss deutlich sein, dass sie mit der Trägerschaft für einen Kindergarten oder einen Kinderspielkreis im Rahmen ihres kirchlichen Auftrages eine besondere Verantwortung für Kinder und Eltern übernehmen. Diese Aufgabe ist auch bei einem Pfarrstellenwechsel oder bei Änderung der Pfarrstellenstruktur fortzuführen. Es ist vorgesehen, auch für andere Mitarbeitergruppen in der diakonischen Arbeit Einführungsveranstaltungen anzubieten. Die entsprechenden Planungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Für Rückfragen stehen Ihnen sowohl die Damen und Herren in den Sprengelfachberatungen und in der landeskirchlichen Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder als auch wir zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. von Vietinghoff

Anlage
(ist nicht beigefügt)